

Was ist nach dem Referendariat?

Beitrag von „Sofie“ vom 22. Februar 2014 12:03

Ja, das ist echt ne - gelinde gesagt - blöde Regelung...

Aber wenn dein Partner genug verdient, dann ist deine Situation ja nicht so brenzlig. Es handelt sich ja auch nur um 6-7 Wochen. Und wichtig ist ja nur die Krankenversicherung. Ich kenne das auch mit dieser Übergangsregelung. Frage bei deiner PKK mal nach. In der Regel haben die ein Interesse daran, uns (zukünftige) Beamte zu behalten.

Ich würde mich voll und ganz darauf konzentrieren, eine Stelle an einer Schule zu finden. Je nachdem wie gut ihr die Zeit überbrücken könnt finanziell, kannst du nebenbei ja auch jobben. Irgendeinen Job im Cafe, Tankstelle oder als Pizzalieferant findet man ja immer 😊 Ich persönlich bin der Meinung, man hat nach dem Ref. auch ein bißchen Ferien verdient!

In SH ist es zur Zeit so (das ist in der Tat aber auch schwankend), dass du auf jeden Fall eine Stelle als Vertretungslehrer an einer Grundschule bekommst, allerdings befristet und teilweise nicht unbedingt eine volle Stelle. Aber zur Zeit suchen v.a. Grund- und Gemeinschaftsschulen händerringend Vertretungslehrer und nehmen scheinbar alles, unabhängig von den Fächern, den Noten oder dem 1. oder 2. Staatsexamen.

Also viel Glück!